

Ich bin noch immer Ich - auch wenn ich es nicht mehr weiß



Demenz betrifft einen Menschen in seiner Gesamtheit, sie führt zu Beeinträchtigungen der geistigen Leistungen, zu veränderten Wahrnehmungen der Umwelt, der eigenen Identität und Lebensgeschichte.

Was geht in mir vor, wenn ich Fähigkeiten vergesse oder verlerne, meinen Alltag nicht mehr alleine bewältigen kann, mich in einer für mich veränderten und dadurch „fremden Welt“ zurechtfinden muss und meine Erinnerungen verschwommen sind?

Um solche Gefühle erleben zu können, wurde das demenz-balance Modell[®] entwickelt. Es ist eine Methode zur Selbstwahrnehmung von Gefühlen und Bedürfnissen, die durch Lebensveränderungen entstehen können. Die Teilnehmenden setzen sich mit einer persönlichen Lebenssituation auseinander, in der die Verluste größer werden und die persönlichen Ressourcen zur Lebensbewältigung abnehmen.

Das Ziel des Seminars ist es, Mitgefühl und Feingefühligkeit zu verfeinern und eine Haltung, die an den Bedürfnissen von Menschen mit Demenz orientiert ist, zu entwickeln und zu festigen.

Zielgruppen:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Alten- und Pflegeheimen, mobilen Diensten, Krankenhäusern, Einrichtungen der Behindertenarbeit und psychiatrischen Vor- und Nachsorge, Sozialprojekten
- LehrgangsteilnehmerInnen von Krankenpflege- und Sozialbetreuungsschulen, Studierende an Fachhochschulen und Akademien, sowie TeilnehmerInnen von Heimhilfeausbildungen
- MitarbeiterInnen im Dienstleistungsbereich mit älteren KundInnen (z.B. Verkehrsbetriebe.....),
- PlanerInnen und ArchitektInnen und politische EntscheidungsträgerInnen
- Alle am Thema Interessierten

Die Kosten richten sich nach TeilnehmerInnenanzahl und Workshopeinheiten

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Pro Senectute Tel. 01/479 6161
buero@prosenectute.at